

Rückblick zur Halbzeit



Liebe Leserinnen und Leser,

ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Diese Gelegenheit möchte ich nutzen, um einen Blick zurückzuwerfen. Nicht nur auf die vergangenen zwölf Monate, sondern auf die ersten zweieinhalb Jahre seit Beginn meiner Arbeit als Ihr Abgeordneter für den Wahlkreis Eppingen im April 2021.

Ich durfte in dieser Rolle zahlreiche Einrichtungen und Unternehmen besuchen, bin mit den Bürger*innen bei Stadtfesten und Jubiläen ins Gespräch gekommen und habe mich mit den vielen Ehrenamtlichen in unseren Vereinen und Verbänden ausgetauscht. Dabei habe ich live miterlebt, wie hilfsbereit, leidenschaftlich und engagiert zahlreiche Menschen in unserer Region und im ganzen Land sind. Diese Eindrücke motivieren mich für meine Arbeit jeden Tag und machen mir Hoffnung für unser Zusammenleben und unsere Zukunft. Die Geburt meiner Tochter hat mir noch einmal vor Augen geführt, welche Verantwortung wir für die kommenden Generationen haben und dieser möchte ich mit meinem Handeln Rechnung tragen.

Auf den folgenden Seiten will ich Ihnen einen kleinen Einblick in meine Arbeit im Wahlkreis Eppingen und in meinen Fachbereichen im Landtag geben. Als Grüne Landtagsfraktion haben wir bereits einige der gesteckten Ziele für diese Legislaturperiode erreicht, andere erfordern noch weiteren Einsatz. Ich bin dankbar für die vielen Begegnungen und neuen Erlebnisse und freue mich auf eine aufregende zweite Halbzeit.

Vielen Dank für Ihr Interesse und viel Spaß beim Durchscrollen!

Ihr Erwin Köhler



Unterwegs im Neckar-Schozachtal



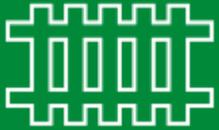
Themen und Projekte im Neckar-Schozachtal:



Der [Ausbau der Erneuerbaren](#) im Landkreis ist regelmäßig ein wichtiges Thema, so auch beim Infoabend mit Jutta Niemann in Lauffen. Viele neue Projekte in der Region sind aktuell bereits in der Planungs- und Genehmigungsphase. Auch der [Rückbau der beiden Atomkraftwerke](#) in Neckarwestheim ist ein wichtiges Projekt, dass ich mit großem Interesse beobachte



Streik- und verspätungsgeplagt ist die [Frankenbahn](#), trotz zahlreicher Maßnahmen, leider weiterhin. Ich setze mich aktiv bei Land, Bund und den Betreibern für Besserungen ein. Verkehrsminister Winfried Hermann stand auf meine Einladung auch bei einem Infoabend in Lauffen für die Fragen der Bürger*innen zur Verfügung



Die [Reaktivierung der Bottwartalbahn](#) hat wieder an Fahrt aufgenommen! Gemeinsam mit meinen Wahlkreisnachbarn Gudula Achterberg und Tayfun Tok begleite ich dieses Projekt und setze mich für eine zügige Realisierung der Bahnstrecke ein



Forderungen nach [Tempo 30](#), einer Einführung der [LKW-Maut auf Landesstraßen](#) und anderer Maßnahmen zur [Verkehrsberuhigung](#) finden auch aus Abstatt, Ilsfeld und Lauffen immer wieder meine Unterstützung



Eine Herzensangelegenheit für mich ist die [Sanierung der Orgeln in der Regiswindiskirche](#). Ich bin Schirmherr für den Förderverein und wir haben unter anderem gemeinsam mit dem Landesmusikrat ein Benefizkonzert auf die Beine gestellt. Auch mit unserer Fachpolitikerin Barbara Saebel war ich bereits auf [Denkmal-Tour](#) in Lauffen unterwegs



Um die [Gesundheit unserer Wälder](#) in Zeiten von Hitzewellen, Starkregen und invasive Arten ging es unter anderem bei einer Besichtigung im Bürgerwald Untergruppenbach mit Förster Oliver Muth



Unterwegs im Zabergäu



Themen und Projekte im Zabergäu:



Die Signale stehen auf Grün für das zentrale Verkehrsprojekt: die Zabergäubahn. Die positiven Beschlüsse in den Gemeinderäten sind da, jetzt gilt es offene Fragen zu klären. In enger Abstimmung mit den Bürgermeister*innen, meinen Abgeordnetenkolleg*innen aus Bund und Land, sowie dem Verkehrsministerium treiben wir die Reaktivierung entschieden voran



Das der ländliche Raum bei der Gesundheits- und Daseinsvorsorge nicht abgehängt wird, dafür setze ich mich im Sozialausschuss, aber auch bei Vor-Ort-Terminen wie beispielsweise mit Staatssekretärin Ute Leidig beim Klinikbesuchen in Brackenheim ein



Den Konflikt zwischen Gewerbe, Wohnraum und Naturschutz sehen wir auch im Zabergäu, dort leiden Flüsse, Wälder und Tiere, wie mir in Gesprächen mit Betroffenen und Naturschützer*innen mehrfach erzählt und gezeigt wurde. Für eine bessere Balance zwischen Umwelt und Flächennutzung müssen wir vielerorts noch kämpfen



Die nachhaltige Stadtentwicklung war mit ihren neuen Wohn- und Baukonzepten auch Thema beim Infoabend mit Staatssekretärin Andrea Lindlohr in Brackenheim, sowie bei einer Besichtigung vom Haus des Jahres 2023 in Pfaffenhofen



Tourismus und Kultur sind wichtige Standbeine für das Zabergäu, davon konnte ich mich unter anderem beim Blutspenden in Tripsdrill, bei einer Besichtigung des Naturparkzentrums, beim Besuch des Theodor-Heuss-Museums und beim Austausch mit dem DLRG an der Ehmetsklinge selbst überzeugen



Leider gibt es im Zabergäu auch besondere Aktivitäten von Querdenkern und der rechtsextremen Szene. Dies verfolge ich gemeinsam mit den Extremismus-Experten in meiner Fraktion genau und war in der Vergangenheit auch vor Ort als Beobachter und bei Gegen-Demos



Unterwegs im Kraichgau & Umgebung



Themen und Projekte im Kraichgau und Umgebung:



Das Netz der [HNV und AVG](#) ist an seine Kapazitätsgrenzen angekommen. Nach dem [zweigleisigen Ausbau der S4-Linie](#) zwischen Leingarten und Schwaigern von Juni bis Dezember 2024 wird es ein verbessertes Angebot geben. Gute Neuigkeiten gibt es auch für die [Krebsbachtalbahn](#), deren Reaktivierung hatte der Bad Rappenauer Gemeinderat nach hartem Ringen zugestimmt



Lücken im [Radnetz](#) gibt es auch in unserem Landkreis noch zu finden - ein Missstand den wir ändern müssen. Auch bei den [Schulwegen](#) treffen unsere Schüler*innen noch regelmäßig auf Gefahrenstellen und mangelnde [Barrierefreiheit](#). Ein wichtiges Thema, dass wir auch beim Radverkehrcheck mit Hermino Katzenstein in Eppingen ins Auge genommen haben



Besonders betroffen durch [LKW-Verkehr und Lärm](#) sind die Anwohner*innen in Eppingen-Richen, wo schon seit Jahrzehnten eine Ortsumfahrung gefordert wird. Eine Forderung die ich in diesem Fall nach mehreren Vor-Ort-Termin unterstütze und deren Umsetzung ich in Absprache mit Oberbürgermeister Klaus Holaschke und Verkehrsminister Winfried Hermann aktiv unterstütze



Ein zentrales Projekt für die Energiewende in der Region ist die Schaffung eines [Windparks am Heuchelberg](#). Auch in [Massenbachhausen](#) gibt es Pläne für Anlagen. Fragen zum Natur- und Artenschutz müssen im Laufe des Genehmigungsverfahrens selbstverständlich geprüft werden



[Kultur](#) ist nicht nur mein Thema im Landtag, auch im Wahlkreis tausche ich mich mit den [Kulturschaffenden](#) aus und trete auch ab und an mal als [Musiker bei Veranstaltungen](#) auf. So beispielsweise als Teil des Kulturprogramms bei der Gartenschau oder auch beim Karaoke-Abend im Eppinger Figurentheater im Rahmen der Klausur des Grünen Arbeitskreises für Wissenschaft und Kultur



Bei meinen [Schulbesuchen](#), wie an der Leintalschule in Schwaigern, spreche ich nicht nur mit dem Lehrpersonal über die Erfolge und Missstände in der [Bildungspolitik](#), sondern auch mit Schüler*innen über den besten Fußballer und Wege in die Politik



Kunst und Kultur



Themen und Projekte in der Kulturpolitik:



Nach der Corona-Pandemie hatten viele Kultureinrichtungen Probleme mit ausbleibenden Besucher*innen. Auch die stark gestiegenen Energiekosten letzten Winter haben die Lage der Kulturschaffenden erschwert. Bei einem Fachgespräch haben wir über aktuelle Entwicklungen, Herausforderungen und Lösungswege diskutiert und uns ausgetauscht



Das Thema Nachhaltigkeit betrifft alle Bereiche - auch Kunst und Kultur (Green Culture). In den letzten zwei Jahren wurde im Ministerium intensiv daran gearbeitet und durch meine Gespräche mit unterschiedlichen Einrichtungen und Initiativen konnte ich viel Input geben und es hat sich richtig etwas getan, beispielsweise wurde im Oktober ein einheitlicher Standard zur CO₂ Bilanzierung eingeführt



Zusammen mit meiner Kollegin Susanne Aschhoff befasse ich mich mit dem Thema Kulturelle Bildung. Dazu haben wir u.a. einen Austausch mit dem Kultusministerium und kulturellen Initiativen ausgerichtet und beim Programm **„Lernen mit Rückenwind“** auf unterschiedlichen Ebenen weitergeholfen damit das Programm gestärkt wird



Letztes Jahr wurde ein wichtiger Schritt für die Restitution der sogenannten Beninbronzen erzielt – die Erklärung über die Rückgabe wurde unterzeichnet und damit eine wichtige Grundlage für die nächsten Schritte geschaffen



Ein Jahreshighlight 2023 war für mich die Wahl zum Beisitzer im Präsidium des Landesmusikrats. Der Verband macht eine unglaublich wichtige Arbeit und ich freue mich sehr, dass ich jetzt Teil davon sein kann. Daneben vertrete ich meine Fraktion auch in anderen Kuratorien und Beiräten (Lindenmuseum, Schloss Solitude, Theaterhaus Stuttgart, uvm.) und bin Mitglied der Grünen Landes- und Bundesarbeitsgemeinschaften Kultur



Soziales & Enquete



Themen und Projekte Jugend & Senioren:



Mit unserer [Reform des Landtagswahlrecht](#) können bei der nächsten Landtagswahl 2026 erstmalig auch Jugendliche [ab 16 Jahren](#) ihre Stimme abgeben. Auch beim [Kommunalwahlrecht](#) gibt es Änderungen: Die [Altersgrenze für Bürgermeister*innen](#) wurde abgeschafft (vormals von 26 bis 68 Jahren) und auch junge Menschen ab 16 Jahren können zukünftig als [Kreis- und Gemeinderäte](#) kandidieren



Wichtiger Teil meiner Arbeit ist der Austausch mit zahlreichen [Jugendverbänden](#), bei denen Themen wie die Stärkung der [politischen Jugendbeteiligung](#) und die Unterstützung der [sozialen Jugendarbeit](#) im Fokus stehen. Bei Formaten wie Landtagsbesuchen, regionalen Jugendkonferenzen und unserem Jugendlandtag komme ich auch direkt mit Jugendlichen ins Gespräch



Auf Pflegekonferenzen, beim Austausch mit Verbänden wie dem Landesseniorenrat und im direkten Gespräch mit Senior*innen bei Landtagsbesuchen beschäftige ich mich intensiv mit den Bedürfnissen unserer älteren Mitbürger*innen. Wichtiger Fokus liegt dabei neben der Herausforderungen in der [Pflege](#), insbesondere auf der [Nahversorgung](#) und [selbstständigen Lebensgestaltung](#)

Themen und Projekte Enquete-Kommission:



Um auf die nächste Krise besser vorbereitet zu sein und um die richtigen Lehren aus der [Corona-Pandemie](#) zu ziehen, wurde die Enquete-**Kommission „Krisenfeste Gesellschaft“ eingesetzt. Dort erarbeiten wir in den Handlungsfeldern Gesundheit, Wirtschaft, Gesellschaft,** sowie Staat und Verwaltung Konzepte für ein besseres Krisenmanagement



Wir tauschen uns eng mit den betroffenen Vereinen, Verbänden und Institutionen aus und führen [Anhörungen](#) zu den verschiedenen Themenfelder durch. Mit einem [Bürgerforum](#) und [Beteiligungsformaten für Jugendliche und Kinder](#) nehmen wir die Menschen in den Fokus, auf die sich die Krisen direkt auswirken

Wichtige Vorhaben in dieser Legislaturperiode

Energie & Umwelt

- Beschleunigung der Genehmigungsverfahren für den Ausbau von Erneuerbaren
- Unterstützung beim Ausbau kommunaler Wärmenetze
- 1,8% der Landesflächen müssen zukünftig für die Energiegewinnung bereitgestellt werden
- Seit 2023 gilt die Solarpflicht für Neubauten, Parkplätze und bei Generalsanierungen
- Stärkung des Naturschutzes durch die Schaffung von Biotopverbunden
- Klimaanpassungsstrategie fortgeschrieben

ÖPNV & Mobilität

- Mit dem ÖPNV-Pakt 2030 stärken wir den Umweltverbund und wollen damit eine Steigerung der Fahrgastzahlen erreichen
- Durch unsere Reform des Mobilitätsgesetzes werden wir das Angebot an Bussen und Bahnen ausweiten
- ***Mit dem Jugendtickets geht's seit 2023 für 1 € am Tag durch*** ganz Deutschland
- Freie Fahrt für Radler*innen durch Lückenschluss beim Radnetz und Ausbau von Radschnellwegen
- Ausbau der E-Tankstellen und Ladestationen

Ländlicher Raum

- Nachhaltige Entwicklung unserer Kommunen im Sinne der Klimaanpassung und Resilienz gegen Krisen
- Lebendigere Ortskerne durch Förderung von Nachverdichtung und Ortskernsanierungen
- Sicherung der Nahversorgung durch verschiedene Programme, bspw. für Landärzte
- Mit der Mobilitätsgarantie wollen wir alle Gemeinden im Stundentakt von 6 bis 22 Uhr an den ÖPNV anbinden
- Ausbau von schnellem Internet beschleunigt

Wohnen & Verwaltung

- Wohnraumförderung auf 1 Mrd. erhöht, Schaffung von mehr bezahlbaren Wohnungen
- Stärkung des Zusammenlebens durch soziale Quartiere und neue Wohnkonzepte
- Mehr Einsatz nachhaltiger Bautechniken und Baustoffe
- Umbau zu einer modernen Verwaltung und Ermöglichung digitaler Behördengänge für fast alle Anliegen
- Beschleunigung von Verwaltungs- und Genehmigungsverfahren, sowie Abschaffung unnötiger Vorschriften

Wichtige Vorhaben in dieser Legislaturperiode

Bildung & Betreuung

- Wir schaffen 1.600 zusätzliche Lehrer*innstellen für mehr Chancengerechtigkeit. Die Mittel werden gezielt, beispielsweise für soziale Brennpunkte, eingesetzt
- Befristet angestellte Lehrkräfte werden zukünftig endlich auch über die Sommerferien bezahlt
- Schulleiter*innen ermöglichen wir mehr Zeit für pädagogische Leitungsaufgaben
- Wir fördern den Ausbau unserer Kindertagesstätten und konzentrieren uns bei den Grundschüler*innen auf Rechnen, Lesen und Schreiben

Soziales & Gesundheit

- Wir haben zusätzliche Betten und Plätze geschaffen, bspw. für die Unterbringung psychisch belasteter Jugendlicher
- Wir investieren in die Erforschung von Long-Covid und chronischer Erschöpfung
- Mit dem Landeszentrum Barrierefreiheit schaffen wir eine neue Anlaufstelle für Menschen mit körperlichen Einschränkungen
- Mit dem Pilotprojekt Ehrenamtskarte belohnen wir gesellschaftliches Engagement und mit dem Kulturpass unterstützen wir Jugendlichen, sowie Kulturschaffende

Wirtschaft & Arbeit

- Wir bekämpfen den Fachkräftemangel indem wir die Anerkennung von Qualifikation und den Quereinstieg erleichtern
- Wir verbessern die Arbeitsbedingungen durch mehr Kita-Plätze, bessere Unterstützung für Pflegende und mehr Flexibilität beim (Wieder-)Einstieg
- Durch Spitzenförderung wollen wir Anreize für innovative Unternehmen schaffen
- Mit unseren Innovationscampus dem Cybervalley und dem Innovationspark Künstliche Intelligenz sichert BW seine Zukunft und neue Arbeitsplätze

Gesellschaft

- Mit der Reform des Landtagswahlrechts ermöglichen wir es jungen Menschen bereits ab 16 Jahren den Landtag zu wählen
- Auch für Kreis- und Gemeinderäte können zukünftig schon Kandidat*innen ab 16 Jahren antreten.
- Mit der Enquetekommission **„Krisenfeste Gesellschaft“** erarbeiten wir Handlungsempfehlungen für ein besseres Krisenmanagement
- Wir stehen für Vielfalt, Akzeptanz und Respekt. Extremismus, Hass und Diskriminierung bekämpfen wir entschieden